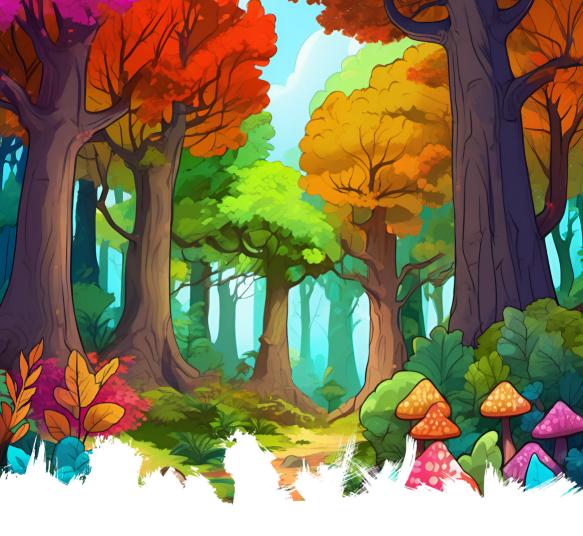


## Da war ein Dieb im Garten

## Da war ein Dieb im Garten

von Waldemar Wizke



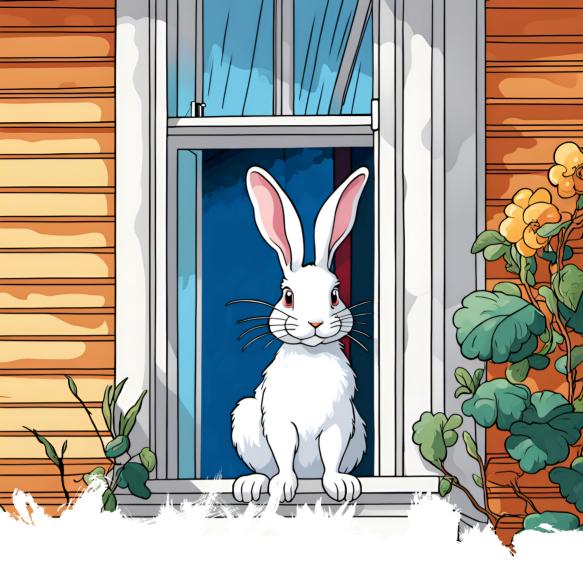
Nach dunkler Nacht am Morgen Es ist schon fast halb acht Fernab von allen Sorgen Der Zauberwald erwacht







In seiner kleinen Blase Im Zauberwald, am Rand Erwacht nun auch ein Hase Ist auf den Tag gespannt



Doch freut er sich nicht lange Hat er sich denn verzählt? Ihm wird sogleich zu bange Im Garten etwas fehlt!



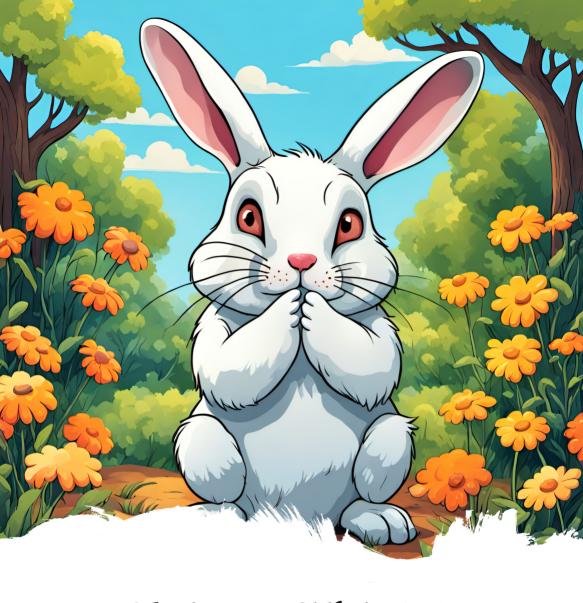
Er hüpft direkt hinüber
Da war sie doch bisher
Jetzt liegt ihm gegenüber
Ein Loch und es ist leer



Die magische Karotte Oh nein, das darf nicht sein War ein Geschenk der Motte Wer ist denn so gemein?



Sie ist dem Garten wichtig Sie gibt den Pflanzen Mut Und gießt man sie stets richtig Wächst alles hier so gut



Wer kann mir Hilfe leisten?
Jemand, dem ich vertrau'
Wen schätze ich am meisten?
Ach ja, na klar, genau!



Schnurstracks, da hüpft der Hase los Geschwind und ohne Mucks Durch Erde, Gras und auch durch Moos Zu einem schlauen Fuchs



Der Tisch ist voll mit Akten Ihr Bett ist längstens leer Regale voller Fakten Das mag sie wirklich sehr

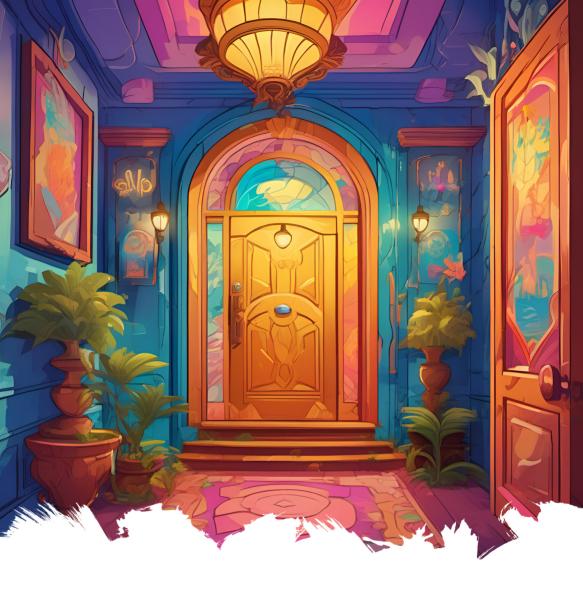




Sie ist schlau und gelassen Ehrlich und objektiv Den Dieb wird sie schnell fassen Ein echter Detektiv!



Sie tippt sich auf die Wange Langweilen fällt ihr schwer Der letzte Fall ist lange Schon viel zu lange her



Genau in der Sekunde Ein Klopfen an der Tür Wer kommt zu dieser Stunde? Braucht jemand mein Gespür?



Hallo, ich bin Herr Hase Mein Garten ist in Not War stets eine Oase Doch jetzt ist er bedroht



Das klingt ja richtig schaurig Den Fall nehme ich an Das wird schon, sei nicht traurig Zeig mir, wo es begann

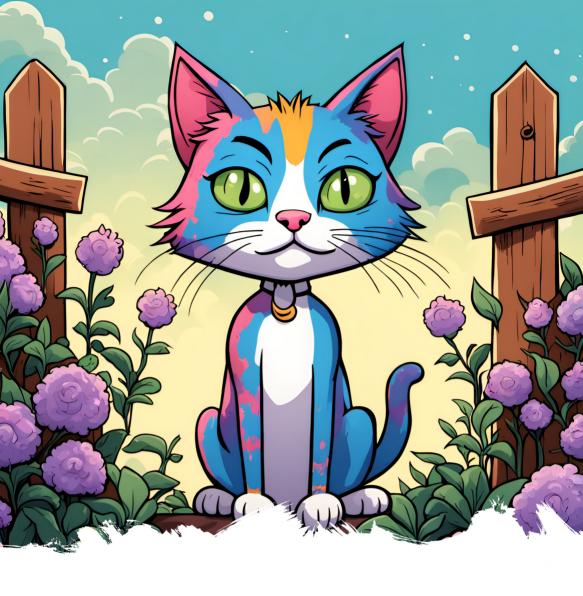


Im Garten angekommen
Mit Lupe in der Hand
Wer hat sie mitgenommen?
Wie er hier wohl verschwand?





Zu welchem dieser wohl gehört Wer ging denn hier umher? Herr Hase überlegt und schwört Sieht aus wie ein Waschbär!



Inzwischen kam die Nachbarin Ich sah ihn hinterm Strauch! Da stand ein Waschbär mittendrin Ne Maske trug er auch



Die Fähe lacht, das ist ein Trug Der Waschbär war es nicht Und eine Maske? Welch Unfug! Das ist bloß sein Gesicht



Weiß jemand, wo der Waschbär wohnt? Ich will ihn etwas fragen Trotz seiner Unschuld, sie betont Kann er vielleicht mehr sagen



Herr Waschbär wohnt hinter dem Fluss Sein Haus ist gut versteckt Ein Waldstück man durchqueren muss In dem man sich erschreckt



Es heißt, dort wohnt ein Monster drin Mit Augen, die erstrahlen Wenn es dich fängt, dann bist du hin Es wird dich glatt zermahlen



Die Füchsin grinst, das kann nicht sein Das ist nur ein Gerücht Auf so was falle ich nicht rein Denn Monster gibt es nicht!



Nun gut, das wars, jetzt muss ich geh'n Die Spuren sind gesichert Auch dieses Monster will ich seh'n Sie leise in sich kichert



Den Pfad entlang in Richtung Wald Direkt über den Steg Da ist ja auch schon die Gestalt Ein "Monster" steht im Weg



Die Körper gelb und konzentriert Sind voller Exzellenz Das "Monster", hat sie längst kapiert Biolumineszenz!



Ich wünsch' euch einen schönen Tag Die Glühwürmchen sind heiter Den Weg finden ich nicht vermag Sagt, wo genau geht's weiter?



Den Waschbären, den suche ich Ich bin in der Verpflichtung Die Glühwürmchen besprechen sich Und weisen ihr die Richtung



Herr Waschbär, na da sind Sie ja Ich grüße sie ganz lieb Wissen Sie denn schon, was geschah? Ich suche einen Dieb!



Gingen Sie gestern Nacht vielleicht Beim Hasenhaus vorbei? Jemand, der Ihnen wahrlich gleicht War dort, so gegen zwei



Ich weiß, was diese Frage soll Das muss ich wohl gestehen Frau Katze gab zu Protokoll Sie hat mich dort gesehen



Versteckt hab ich mich nur vor ihr Ein kleiner Spaß, versprochen Im Scherzen bin ich Pionier Sonst hab ich nichts verbrochen



Vom Hasen habe ich gehört Bestohlen in der Nacht Doch finde ich es unerhört Werd' ich zum Dieb gemacht



Entschuldigung, streitet euch nicht Der Waschbär ist unschuldig Ein kleines Eichhörnchen da spricht Die Zwei hören geduldig



Der Dieb bin ich, es tut mir leid Das war nur ein Versehen Ich hoffe, dass man mir verzeiht Doch erst muss ich gestehen



Eine Karotte sollt' es sein
Aber eine Normale
Ich hab nicht viel, ich bin sehr klein
Die Winter sind fatale



Als ich sie gestern mit mir nahm War es sehr spät und dunkel Und erst als ich nach Hause kam Da sah ich ihren Funkel





Ach, hätte ich's doch nicht gemacht

Jetzt bin ich ruiniert

Ich habe einfach nicht gedacht

Dass so etwas passiert



Der Weg ist klar, ich bin so weit Jetzt helfen nur noch Taten Und ob Herr Hase mir verzeiht Das lässt sich nur erraten



Zurückbringen, das ist der Plan Mit dir kann ich es wagen Dem Hasen werde ich sodann Die ganze Wahrheit sagen



Nun, das zu tun erfordert Mut!
Aufrichtig ist es auch
Und dein Problem versteh' ich gut
Es grummelt dir der Bauch



Doch stehlen führt dich nie zum Glück Das hast du jetzt erfahren Dein Diebesgut muss schnell zurück Den Garten zu bewahren



Da treten sie die Reise an Der Waschbär bleibt zu Hause Das Eichhörnchen läuft schnell voran Sie wandern ohne Pause



Ich habe hier etwas für Sie Hab sie zurückgebracht Beschwöre unter Garantie So war das nicht gedacht



Ihr Garten ist so groß und fein Ich wollte doch nur eine In meinem Baum bin ich allein Doch Nüsse gibt es keine



Mich überrascht die Ehrlichkeit Und ich verzeihe dir Für die Karotte wird es Zeit Sie muss in ihr Revier



Ist sie dann erst einmal zurück An ihrem Ort im Garten Erholt sich alles, Stück für Stück Ich kann es kaum erwarten



Kaum ist sie wieder heimgekehrt Versprüht sie Energie Die Pflanzen fühlen sich geehrt Sind glücklich, wie noch nie



Was dich jetzt angeht, neuer Freund Hier hast du zwei Karotten Die Nüsse sind sonnengebräunt Dazu drei Bergamotten



Holt sich der Winter deinen Baum Kannst du mich gern besuchen Ich habe einen Gästeraum Back oft Karottenkuchen



Das war's dann wohl, der Fall geknackt Die Sorgen weggeblasen Noch schnell die Lupe eingepackt Verabschiedet vom Hasen



Sie wandert über Stock und Stein Der Weg ist ihr bekannt Das wird 'ne neue Akte sein Der Tag war amüsant



Und wieder einen Fall gelöst Die Füchsin sich besinnt Gelangweilt vor den Akten döst Der Nächste kommt bestimmt!

